

Am Ende der Arbeit sei es mir gestattet, den Herren Professoren Goldschmiedt und Kirpal für das Interesse und die Hilfe, mit der sie mich bei der Durchführung der Arbeit unterstützten, meinen wärmsten Dank auszusprechen.

krystallisierten aus Alkohol, erhielt ich, es in farblosen Nadeln vom Schmelzpunkte 114°. Das Filtrat krystallisierte in schönen roten Nadeln vom Schmelzpunkte 101°.

0.1750 g der über Schwefelsäure getrockneten Substanz gaben 0.2 mg Stickstoff bei 24° und 735 mm Druck.

In 100 Teilen: Stickstoff 10.55

7 g Triphenylmethylchlorid wurden in 50 cm³ Toluol gelöst, mit 0.5 g Carbazolium versetzt und unter zeitweisem Umrühren bis zum Geländestehen erwärmt. Nach Erkalten der Lösung wurde vom Niederschlag durch Ausfiltrieren und Carbazolium bestand abfiltriert. Auf Zusatz von Petroläther in der benzolischen Lösung schied sich eine sehr hohe Masse eines schwach gelb gefärbten Körpers ab, der nach wiederholtem Umkrystallisieren aus Toluol in farblosen zugespitzten Rhomben vom Schmelzpunkte 245° erhalten wurde. In Wasser und Alkohol ist er nicht löslich. Die Analyse gab für Triphenylmethylcarbazol auf stimmende Werte:

0.1750 g der über Schwefelsäure getrockneten Substanz gaben 0.2200 g Kohlenstoff und 0.0625 g Wasserstoff. 0.6010 g der bei 100° getrockneten Substanz gaben 0.1 mg Stickstoff bei 24° und 735 mm Druck.

0.8 g Substanz, die über Schwefelsäure getrocknet war, gaben 0.1 mg Stickstoff bei 24° und 735 mm Druck.

In 100 Teilen: Kohlenstoff 89.55, Wasserstoff 5.75, Stickstoff 4.70

Table with 2 columns: Component, Value. Rows include Kohlenstoff (89.55), Wasserstoff (5.75), Stickstoff (4.70).

Stickstoff 10.55